

Lagebild Verkehr 2008





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im Februar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Verkehrsunfallgeschehens im Jahr 2008 liegt Ihnen vor. Das umfangreiche Zahlenmaterial gibt nüchtern Auskunft über oftmals schicksalhaftes Geschehen, hinter dem nicht selten viel Leid für die Betroffenen und deren Familien steckt.

Im abgelaufenen Jahr ist die Zahl der Verkehrsunfälle weiter angestiegen. Mit siebzehn getöteten Verkehrsteilnehmern sind wir auf den Stand des Jahres 2002 zurückgefallen. Die Zahl der Verunglückten hat sich um 87 Personen im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Auffällig ist die breite Streuung der Unfallzahlen, bezogen auf die Art der Verkehrsbeteiligung. Vier Fußgänger, drei Radfahrer, drei Motorradfahrer, fünf PKW-Fahrer und zwei Mitfahrer verloren bei Verkehrsunfällen ihr Leben. Acht Getötete, davon waren zwei Radfahrer und drei Fußgänger älter als 65 Jahre.

Die Schwerpunkte polizeilicher Verkehrsunfallbekämpfung werden sich an diesen Entwicklungen orientieren. Sie liegen nach wie vor in der Bekämpfung der Unfallursachen Geschwindigkeit, Alkohol/Drogen sowie der Vorfahrtsverletzungen. Die intensive Überwachung der Einhaltung der Gurtpflicht soll dazu beitragen, die Gurtanlagequote zu steigern und so das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Die Zahl der Unfallfluchten ist im Vergleich zu Vorjahr gesunken. Zurückgegangen ist allerdings auch die Zahl der aufgeklärten Unfallfluchten, insbesondere wenn dabei Personenschäden zu beklagen waren. Es ist festzustellen, dass bei einer Vielzahl von angezeigten Unfallfluchten keine verwertbaren Hinweise auf den Verursacher gegeben werden konnte. Hier muss im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verstärkt Aufklärung betrieben werden.

Es ist die Aufgabe der Kreispolizeibehörde Neuss, die vorliegenden statistischen Daten und Fakten aufzulisten, um so Möglichkeiten zu eröffnen, die Entwicklung des Unfallgeschehens auf den Straßen im Kreis Neuss zu analysieren und die Unfallentwicklung positiv zu beeinflussen.

Ziel meiner Behörde ist es nicht nur die Unfälle zu registrieren, sondern auch zu agieren und gemeinsam mit den Ämtern der Städte, Gemeinden und des Rhein-Kreises Möglichkeiten zur Verminderung des Unfallgeschehens zu erarbeiten. Dies geschieht u. a. in den Unfallkommissionen, in denen Vertreter der Straßenverkehrsbehörden, Straßenbaubehörden und der Polizei zusammenarbeiten, um die Verkehrssicherheit an besonders gefährlichen Stellen zu erhöhen.

Neben der Mitwirkung bei der sicheren und umweltfreundlichen Gestaltung des Verkehrsraums liegt das Hauptaugenmerk der Polizei natürlich auf der Verkehrsüberwachung und der Verkehrssicherheitsberatung, die besonders intensiv in allen Kindergärten, Schulen und in einigen Ausbildungsbetrieben stattfindet. Daneben geht die Polizei auch verstärkt auf Senioren zu, um sie für die spezifischen Verkehrsgefahren für diese Personengruppe zu sensibilisieren. Nach wie vor bleiben auch die Fahrradfahrer als Risikogruppe im Fokus polizeilicher Verkehrssicherheitsarbeit. Hier soll sich unter anderem die Ordnungspartnerschaft mit dem ADFC bewähren, um diese Zielgruppe anzusprechen.

Trotz dieser vielen Bemühungen liegt im defensiven Verhalten und im rücksichtsvollen Umgang aller Verkehrsteilnehmer die größte Chance, das Unfallgeschehen positiv zu beeinflussen.

Neben den vielen beratenden und aufklärenden Gesprächen, die meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Verkehrsteilnehmern führen, wird es aber auch weiterhin die konsequente Verfolgung und Ahndung von Verkehrsverstößen geben. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist und bleibt dies eine wichtige Aufgabe für die Polizei.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Neuss

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Lagebild Verkehr 2008 | 1 |
| Vorwort des Behördenleiters..... | 2 |
| Inhaltsverzeichnis..... | 3 |
| 1. Allgemeine Erläuterungen | 4 |
| 2. Die Unfallentwicklung im Rhein-Kreis Neuss | 5 |
| 2.1 Kinder..... | 5 |
| 2.2 Senioren..... | 6 |
| 2.3 Radfahrer..... | 6 |
| 2.4 Fußgänger..... | 7 |
| 2.5 Tödlich Verunglückte..... | 7 |
| 2.6 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort..... | 8 |
| 3. Hauptunfallursachen (HUU) - Maßnahmen gegen HUU | 9 |
| 3.1 Hauptunfallursachen..... | 9 |
| 3.2 Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen..... | 9 |
| 4. Unfalldaten Rhein-Kreis Neuss - der Städte und Gemeinden | 10 |
| 4.1 Rhein-Kreis Neuss..... | 10 |
| 4.2 Dormagen..... | 11 |
| 4.3 Grevenbroich..... | 12 |
| 4.4 Jüchen..... | 13 |
| 4.5 Kaarst..... | 14 |
| 4.6 Korschenbroich..... | 15 |
| 4.7 Meerbusch..... | 16 |
| 4.8 Neuss..... | 16 |
| 4.8 Rommerskirchen..... | 18 |

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Verkehrsstatistik der Polizei

Diese Statistik umfasst alle der Polizei bekannt gewordenen Verkehrsunfälle nach den Maßgaben des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes (StVUnfStatG).

Auf der Basis hiermit gewonnener Erkenntnisse werden u. a. Maßnahmen zur Bekämpfung der Hauptunfallursachen bei bestimmten Schwerepunkteinsetzungen oder Verkehrskontrollen und zur Verkehrsaufklärung/-sicherheitsberatung festgelegt.

Diese Maßnahmen wiederum finden Eingang in polizeispezifische Statistiken und unterliegen somit einer ständigen Bewertung bezüglich ihrer Effizienz.

1.2. Verkehrsunfälle, die in der Statistik erfasst und ausgewertet werden:

- 1.2.1 Unfälle mit Personenschaden, davon
 - 1.2.1.1 mit Getöteten: Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen versterben.
 - 1.2.1.2 mit Schwerverletzten: Personen, die bei einem Unfall Körperschäden erleiden und deshalb zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus aufgenommen werden.
 - 1.2.1.3 mit Leichtverletzten: Personen, die bei einem Unfall andere Körperschäden erleiden.
 - 1.2.1.4 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden: Mindestens ein beteiligtes Kraftfahrzeug ist aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit und beim Unfall liegt ein Bußgeld- und / oder ein Straftatbestand vor.
- 1.2.2 Unfälle mit leichtem Sachschaden (Bagatellunfälle), bei denen der Verdacht auf Alkoholeinwirkung und/oder des unerlaubten Entferns vom Unfallort vorliegt.

Auf den folgenden Seiten werden nur die Zahlen der Unfälle dieser Gruppe gem. Nr. 1.2. grafisch dargestellt und erläutert.

1.3 Verkehrsunfälle mit leichtem Sachschaden

Hierzu zählen alle anderen Verkehrsunfälle, die nicht unter 1.2. aufgeführt sind. Sie werden nur zahlenmäßig erfasst. Obwohl ihre Zahl relativ hoch ist, muss der volkswirtschaftliche Schaden als gering bewertet werden.

Deshalb bleiben sie in diesem Bericht weitgehend unberücksichtigt.

1.4 Begriff des „Beteiligten“

Beteiligt an einem Verkehrsunfall ist nach § 34 Abs. 2 StVO jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zum Unfall beigetragen haben kann. Dazu gehören mindestens alle Fußgänger und Fahrzeugführer, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schaden erlitten und/oder hervorgerufen haben.

2. Die Unfallentwicklung im Rhein-Kreis Neuss

Die Anzahl **aller** von der Polizei aufgenommenen Verkehrsunfälle ist von 10782 im Vorjahr um 488 auf 11270 (+4,53%) in diesem Jahr gestiegen.

Die Anzahl der Bagatellunfälle ist von 6641 im Vorjahr auf nun 7104 Unfälle (+6,97%) gestiegen, auch die Anzahl der statistisch erfassten Unfälle stieg von 4141 auf 4166 (+0,6%) Unfälle.

Die folgenden Zahlen berücksichtigen nur die statistisch erfassten Unfälle.

Die **Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden** ist 2008 von 1409 auf 1448 (+2,77%) gestiegen.

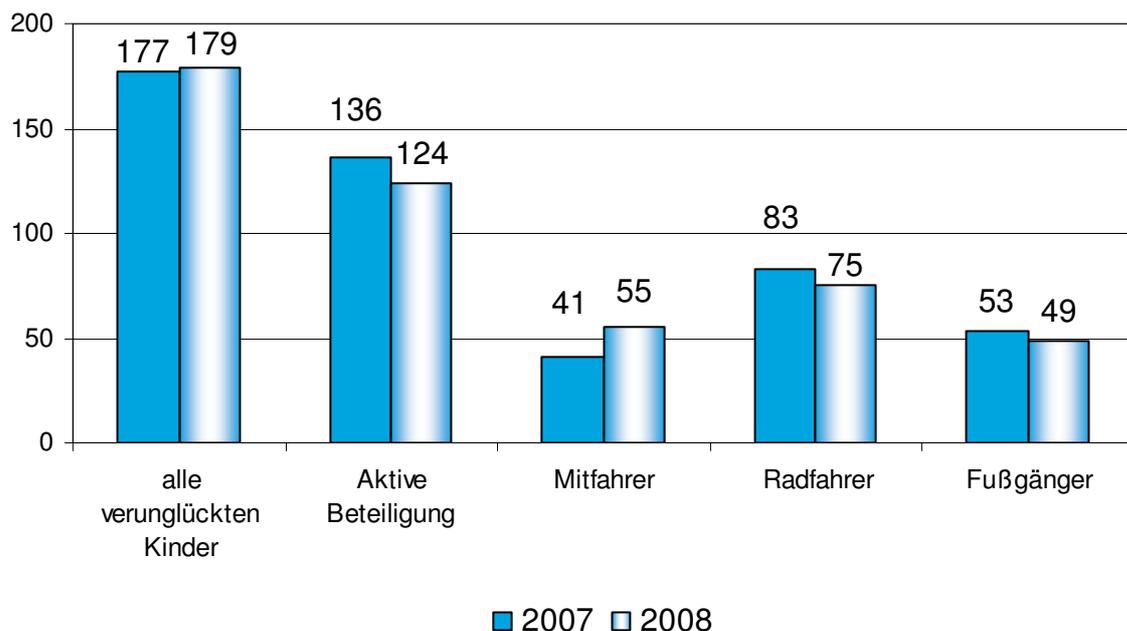
Die Zahl der bei Verkehrsunfällen verletzten Personen stieg um 87 auf 1786. Die **Anzahl der Leichtverletzten** stieg von 1419 auf 1465 (+3,24%) und die **Anzahl der Schwerverletzten** stieg von 267 auf 304 (+13,86%).

Im Berichtszeitraum sind 17 getötete Verkehrsteilnehmer zu beklagen (6 Tote in PKW, 1 in KOM, 3 mot. Zweiradfahrer, 3 Radfahrer, 4 Fußgänger). Im Vorjahr kamen insgesamt 13 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben.

2.1 Kinder

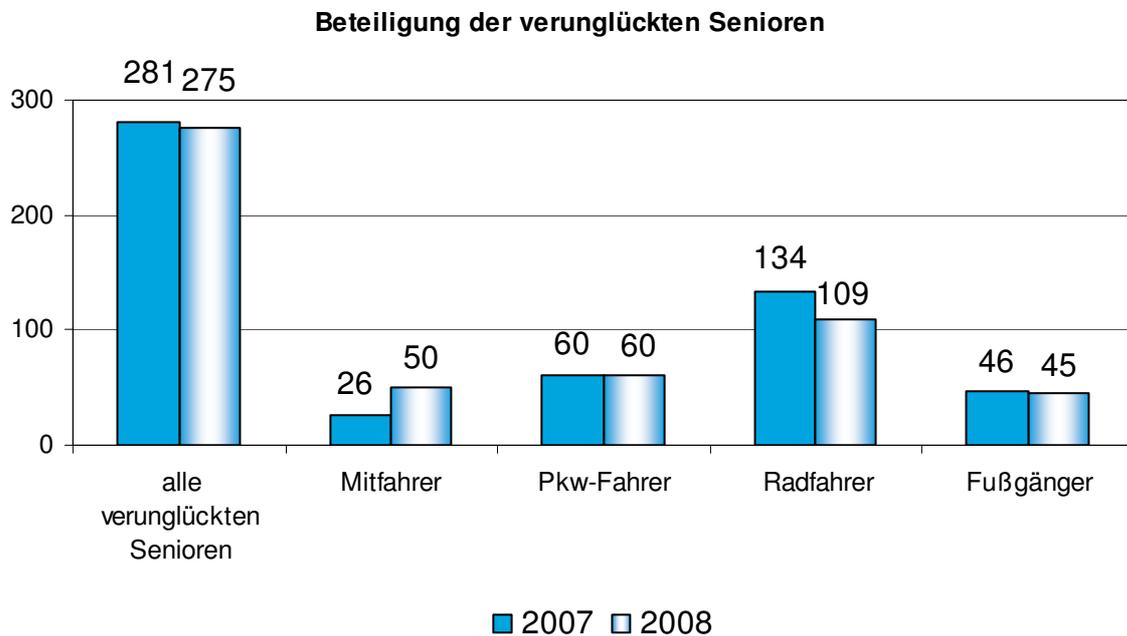
Die Zahl der verunglückten Kinder ist mit 179 (2007: 177) nahezu gleich geblieben. Im Jahr 2008 war kein Kind unter den getöteten Verkehrsteilnehmern zu beklagen.

Beteiligung der verunglückten Kinder



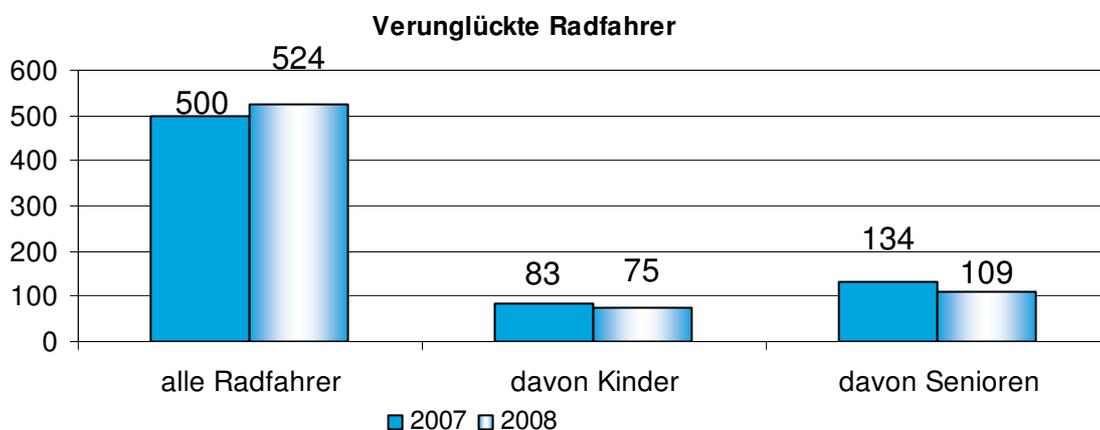
2.2 Senioren

Bei den im Straßenverkehr verunglückten Senioren ist ein Rückgang um 6 auf 275 zu verzeichnen. Es wurden 8 Senioren bei Verkehrsunfälle getötet. (1 Mitfahrer in KOM, 2 Pkw-Fahrer, 2 Radfahrer, 3 Fußgänger)



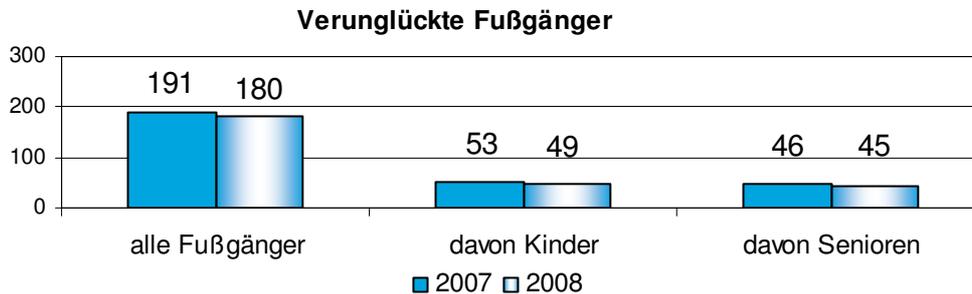
2.3 Radfahrer

Die Zahl der verunglückten Radfahrer ist von 500 auf 524 im Vergleichszeitraum des Vorjahres gestiegen. Wie im Vorjahr wurden 3 Radfahrer bei Verkehrsunfällen getötet. (Alter: 56, 66, 78 Jahre)



2.4 Fußgänger

Die Zahl der verunglückten Fußgänger ist von 191 im Jahr 2007 auf 180 im Jahr 2008 um 11 Personen gesunken. 4 Fußgänger wurden bei Verkehrsunfällen getötet (Alter 24, 65, 76, 95 Jahre)



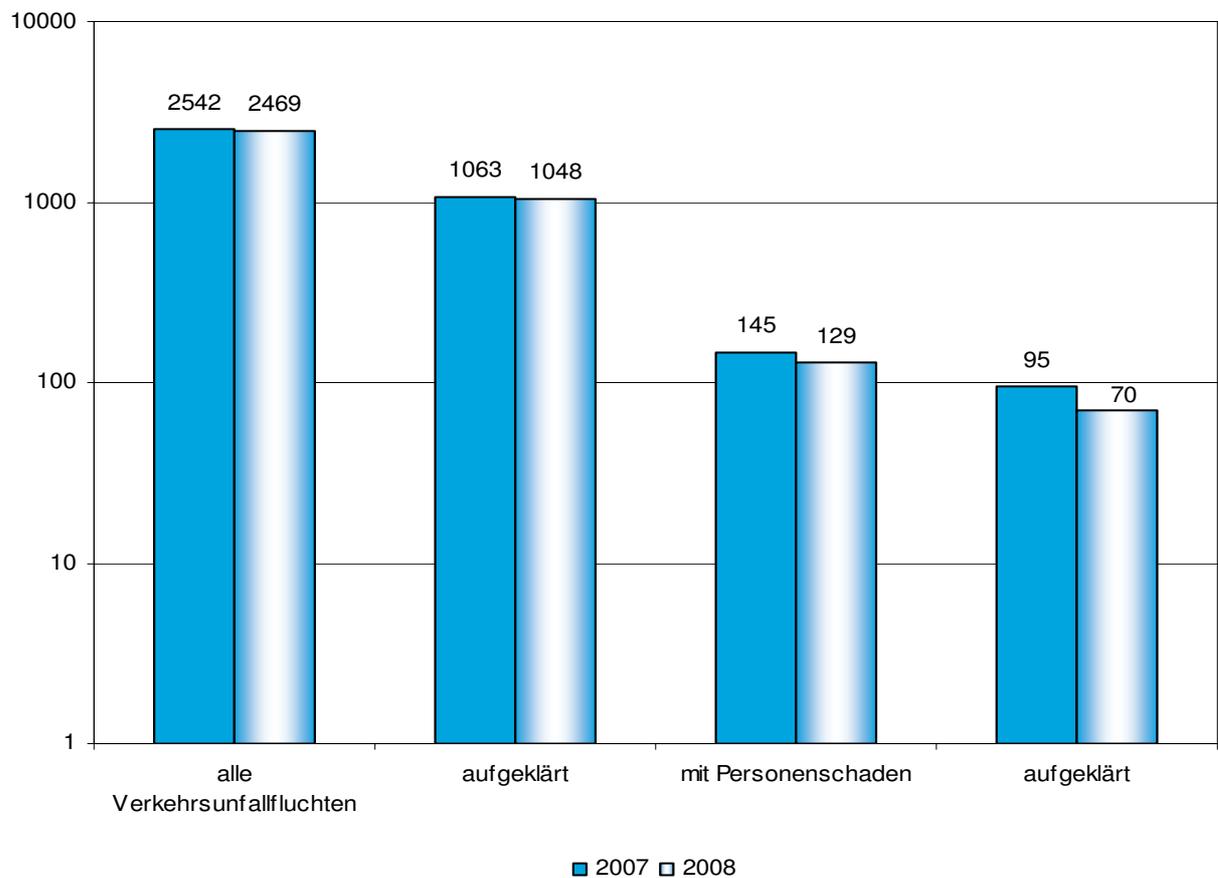
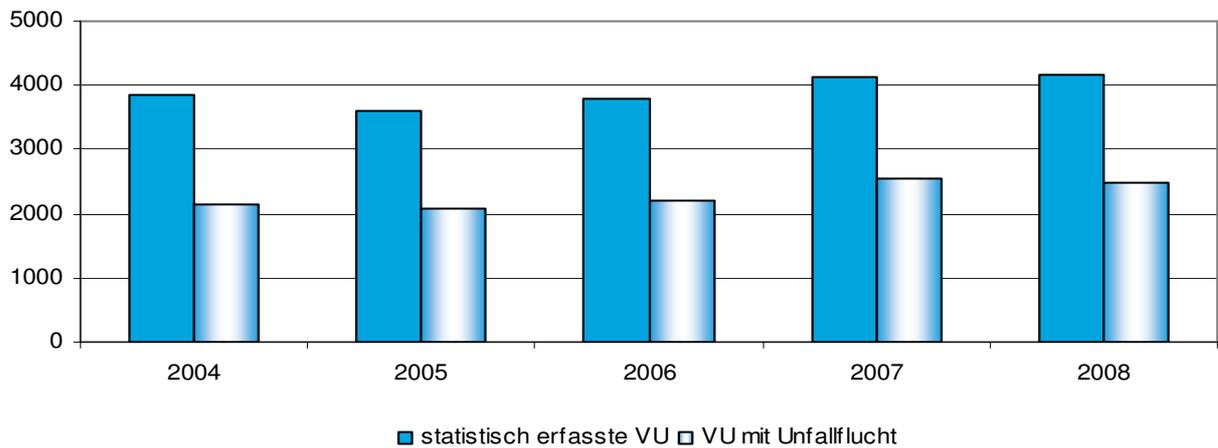
2.5 Tödlich Verunglückte

| | | | | |
|------------|------------------------------|--|--------------------|----------|
| 23.02.2008 | Kaarst-Büttgen | L 381, Abschnitt 10, km 0,74 - Nähe Weilerhöfe | Fußgänger | 24 Jahre |
| 09.03.2008 | Grevenbroich-Barrenstein | K 31, Abschnitt 3, a.g.O., (zw. L 69 und Barrenstein) km 0,534 | Mitfahrerin in Pkw | 16 Jahre |
| 18.04.2008 | Grevenbroich-Gustorf | L 116, Abschnitt 8, km 0,15 | Krad-Fahrer | 49 Jahre |
| 25.04.2008 | Neuss-Furth | Engelbertstraße / Plankstraße | Mitfahrerin in KOM | 86 Jahre |
| 13.05.2008 | Neuss-Innenstadt | Theodor-Heuss-Platz (L 380) / Gielenstraße (L 380) / Further Straße | Fußgänger | 94 Jahre |
| 14.05.2008 | Neuss-Gnadental | Nixhütter Weg (K 17) / Gnadentaler Allee | Krad-Fahrer | 46 Jahre |
| 20.05.2008 | Neuss-Furth-Süd | Römerstraße / Ripuarierstraße / Frankenstraße | Fußgängerin | 65 Jahre |
| 16.07.2008 | Grevenbroich-Frimmersdorf | Energiestr. (L 375) / Am Stüßgesend | Pkw-Fahrer | 76 Jahre |
| 30.07.2008 | Korschenbroich-Kleinenbroich | L 390, Abschnitt 6, km 1,35, zw. Bresserhof und K 34 | Pkw-Fahrerin | 64 Jahre |
| 24.08.2008 | Dormagen-Hackenbroich | Salm-Reifferscheidt-Allee (K 36), Höhe Fa. Aldi, zw. Hackhauser Straße und Moselstraße | Radfahrer | 66 Jahre |
| 05.09.2008 | Dormagen | Haberlandstraße / Dürerstraße / Liebermannstraße | Radfahrer | 78 Jahre |
| 08.09.2008 | Neuss-Grimlinghausen | Bonner Straße (L 137) / Zufahrt Fa. Rewe | Kradfahrer | 60 Jahre |
| 03.10.2008 | Grevenbroich-Wevelinghoven | L 142, Abschnitt 4, zw. Langwadener Str. und Langwaden, km 0,857 | Pkw-Fahrer | 32 Jahre |
| 07.10.2008 | Grevenbroich-Neukirchen | B 477, Abschnitt 53, km 0,284, zw. K 33 und Lohhof | Pkw-Fahrer | 36 Jahre |
| 02.11.2008 | Neuss-Weckhoven | Maximilian-Kolbe-Straße - Wendehammer | Radfahrer | 56 Jahre |
| 06.11.2008 | Grevenbroich-Südstadt | K 10 / Marie-Curie-Straße | Pkw-Fahrer | 71 Jahre |
| 17.12.2008 | Grevenbroich-Südstadt | Kolpingstraße, zw. Herkenbuscher Weg und Aluminiumstraße | Fußgängerin | 76 Jahre |

2.6 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

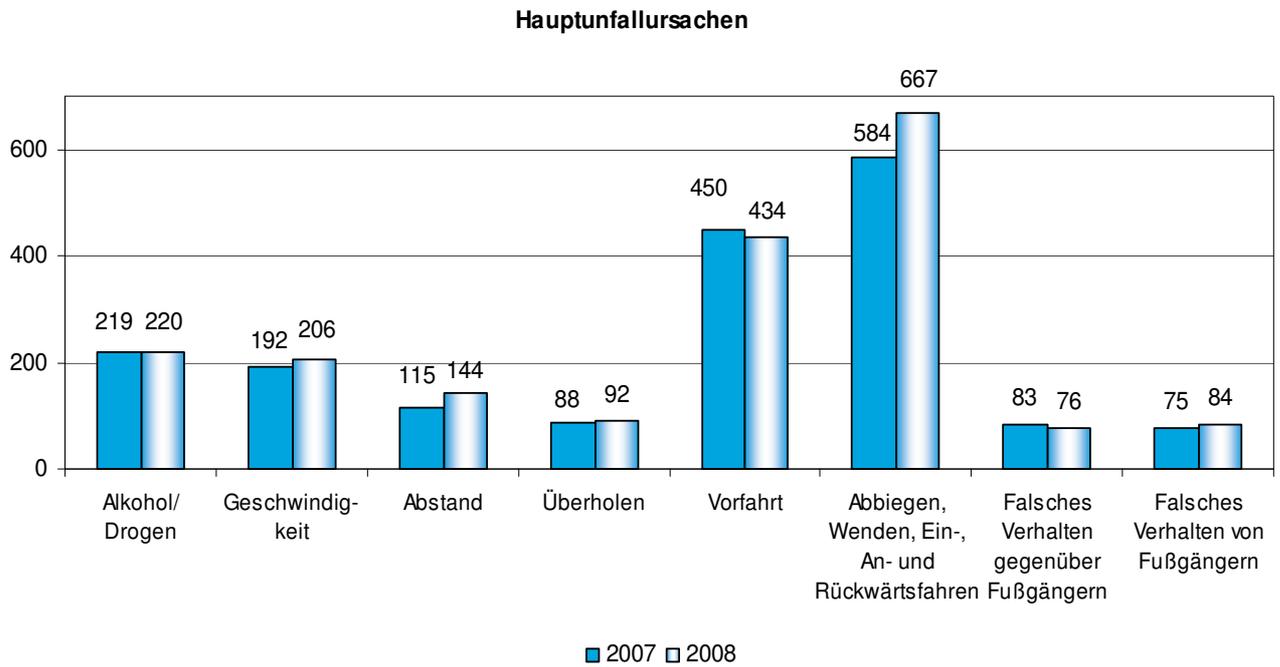
Der Anteil der Verkehrsunfallfluchten an den statistisch erfassten Unfälle beträgt über 59%.

Mit 2469 Fällen ist gegenüber 2007 ein Rückgang um 73 Fälle zu verzeichnen. Bei 129 Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden wurden 139 Menschen verletzt. Die Aufklärungsquote aller Verkehrsunfälle mit Unfallflucht liegt bei 42,5 %, die Aufklärungsquote bei den Verkehrsunfallfluchten mit Verletzten liegt bei 54,3%.

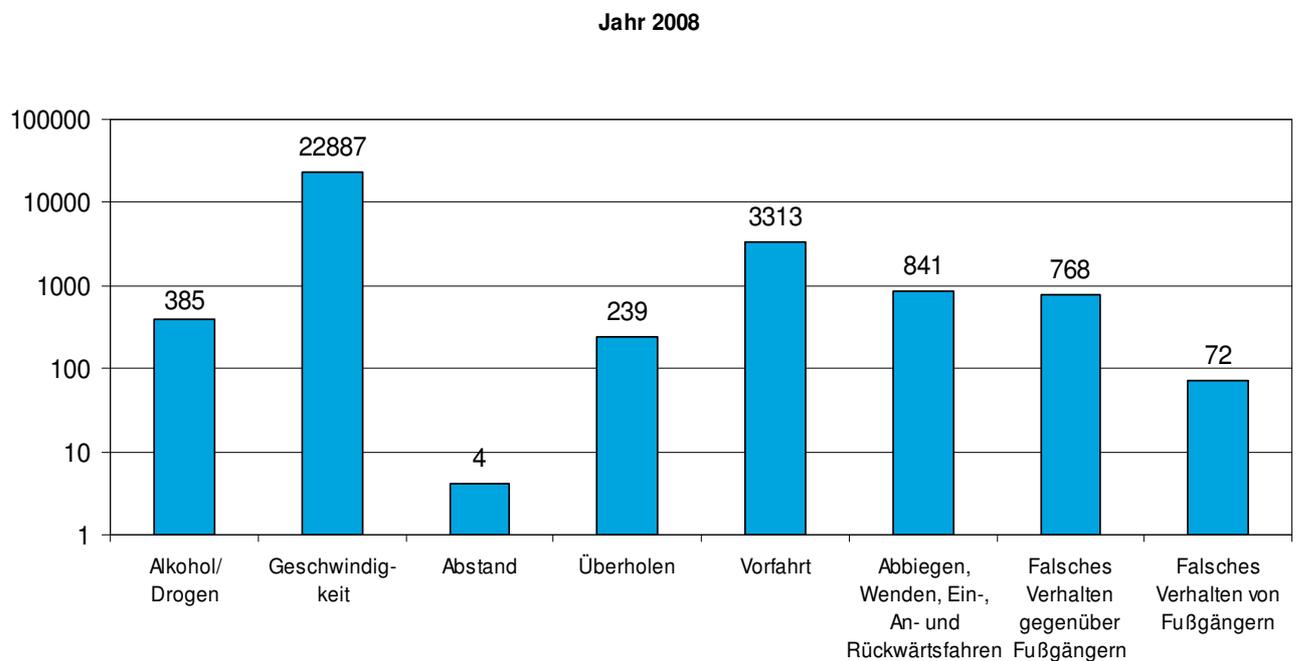


3. Hauptunfallursachen (HUU) - Maßnahmen gegen HUU

3.1 Hauptunfallursachen

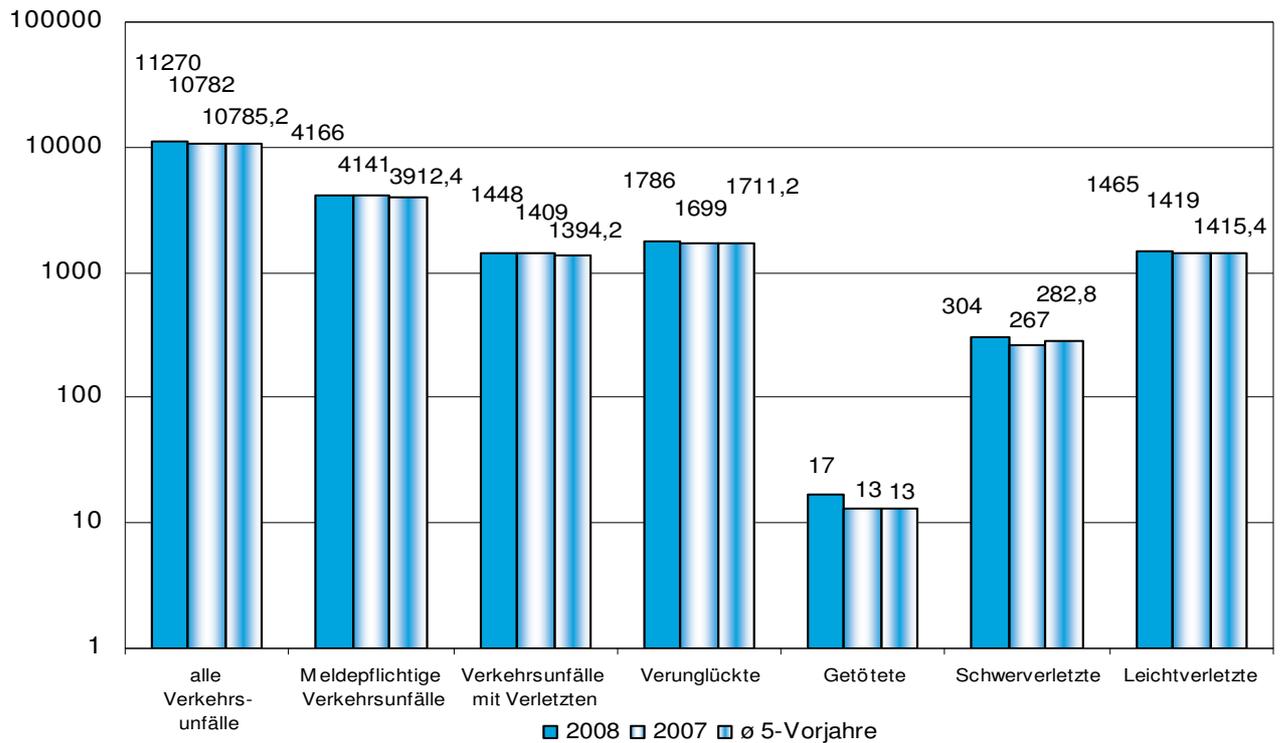


3.2 Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen

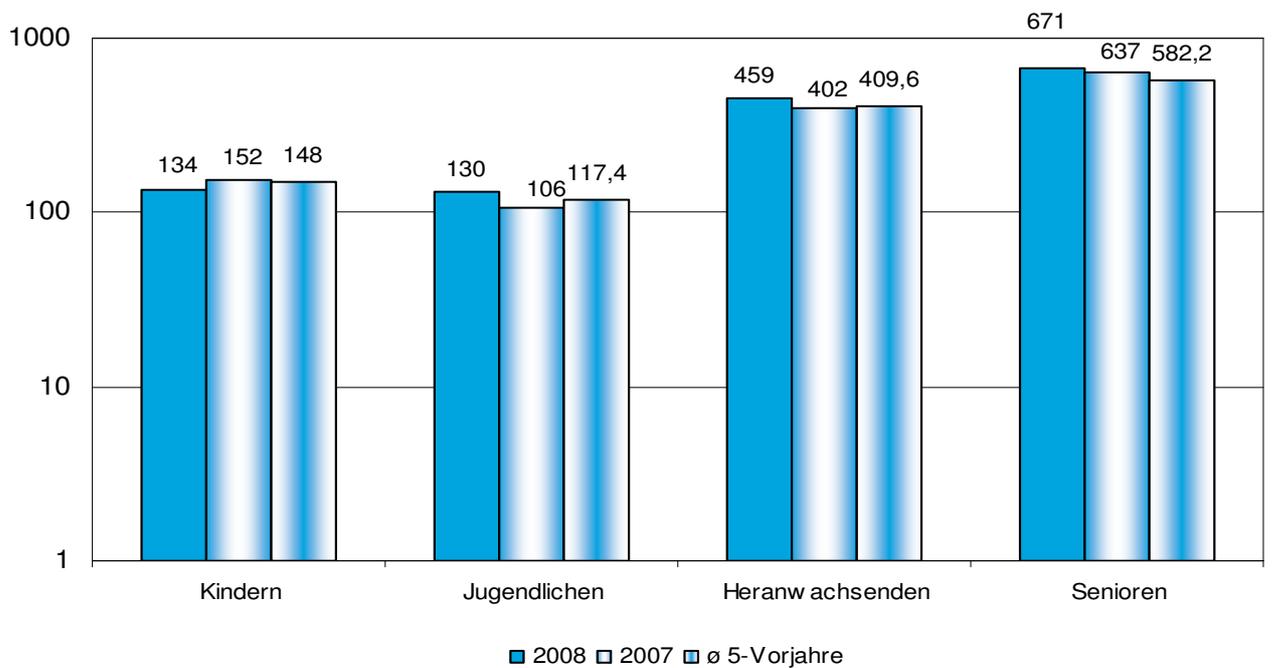


4. Unfalldaten Rhein-Kreis Neuss - der Städte und Gemeinden

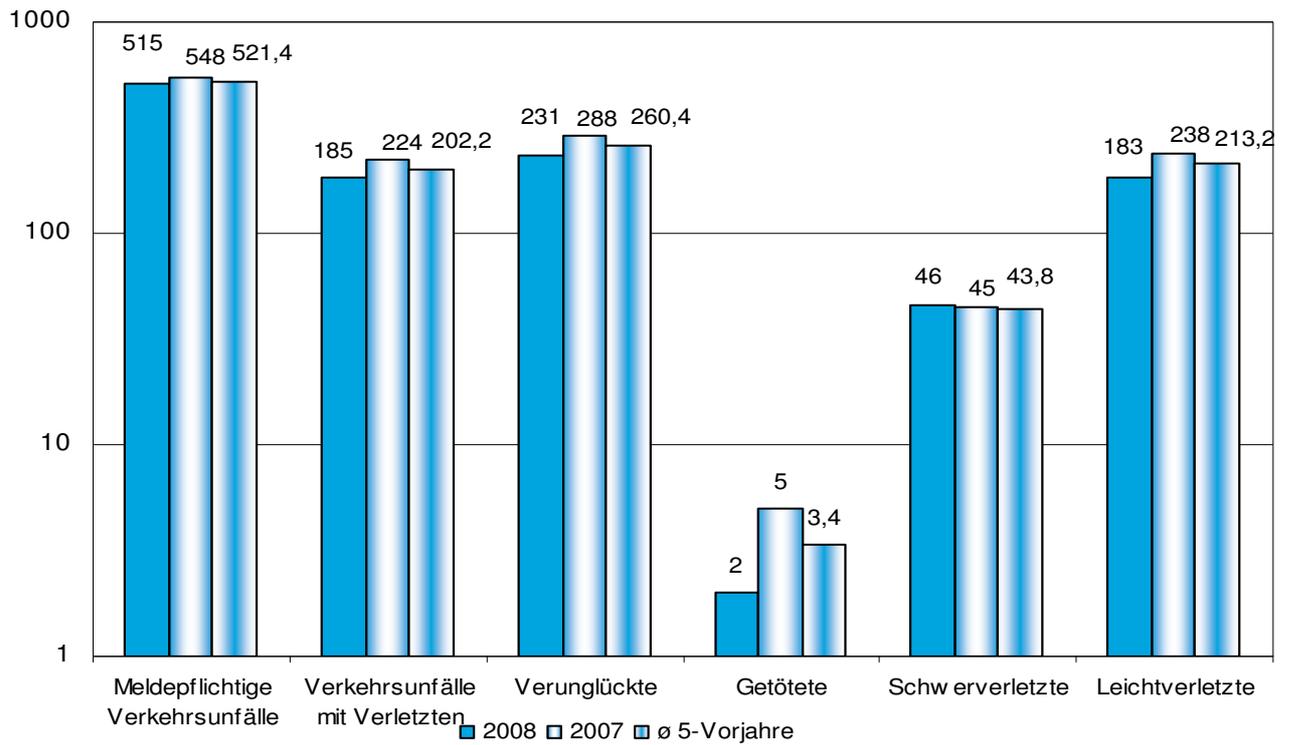
4.1 Rhein-Kreis Neuss



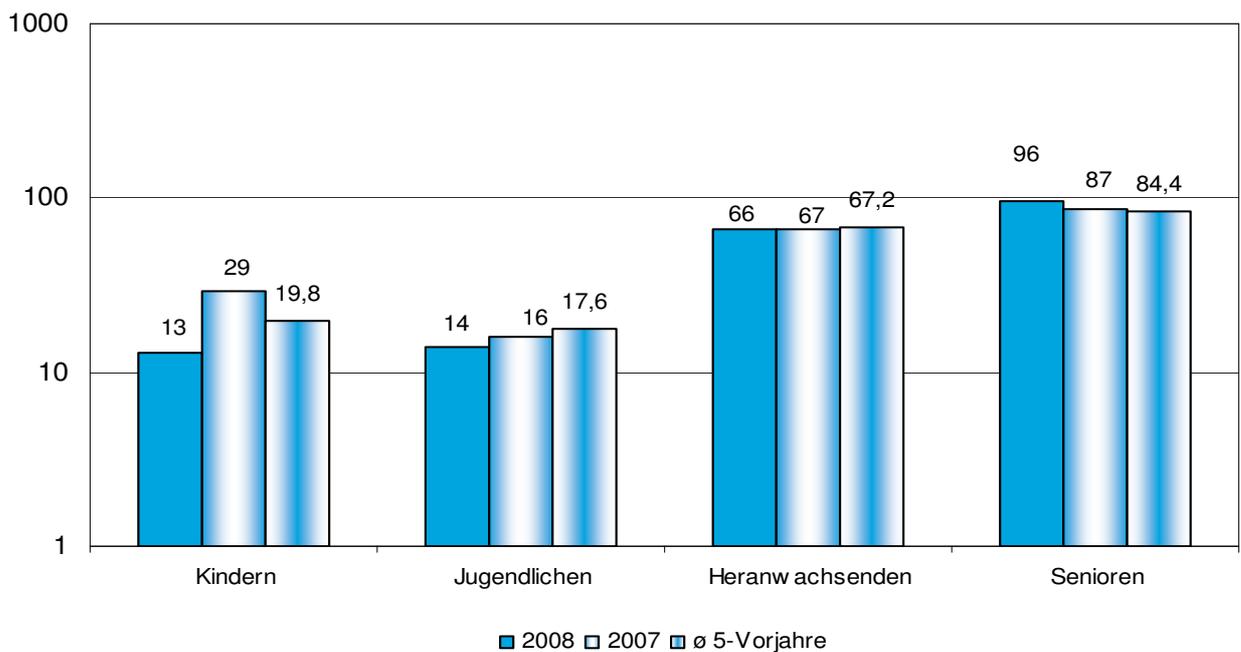
Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



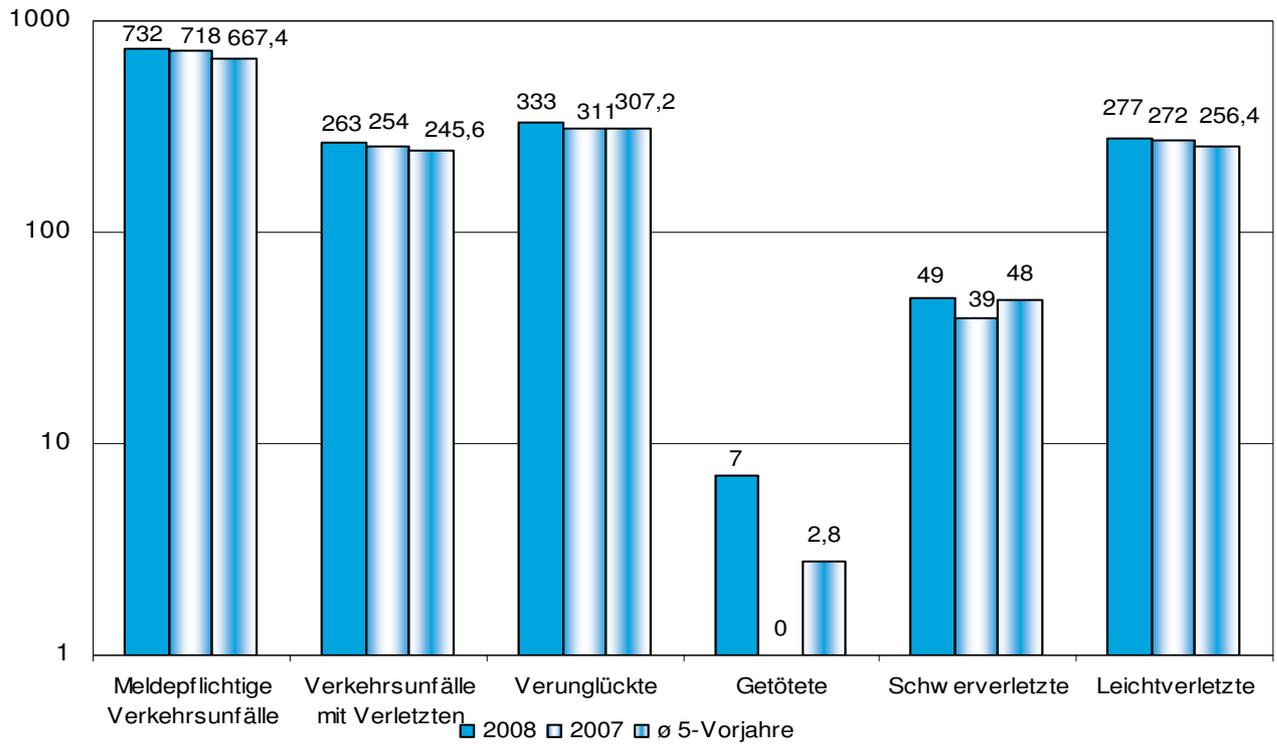
4.2 Dormagen



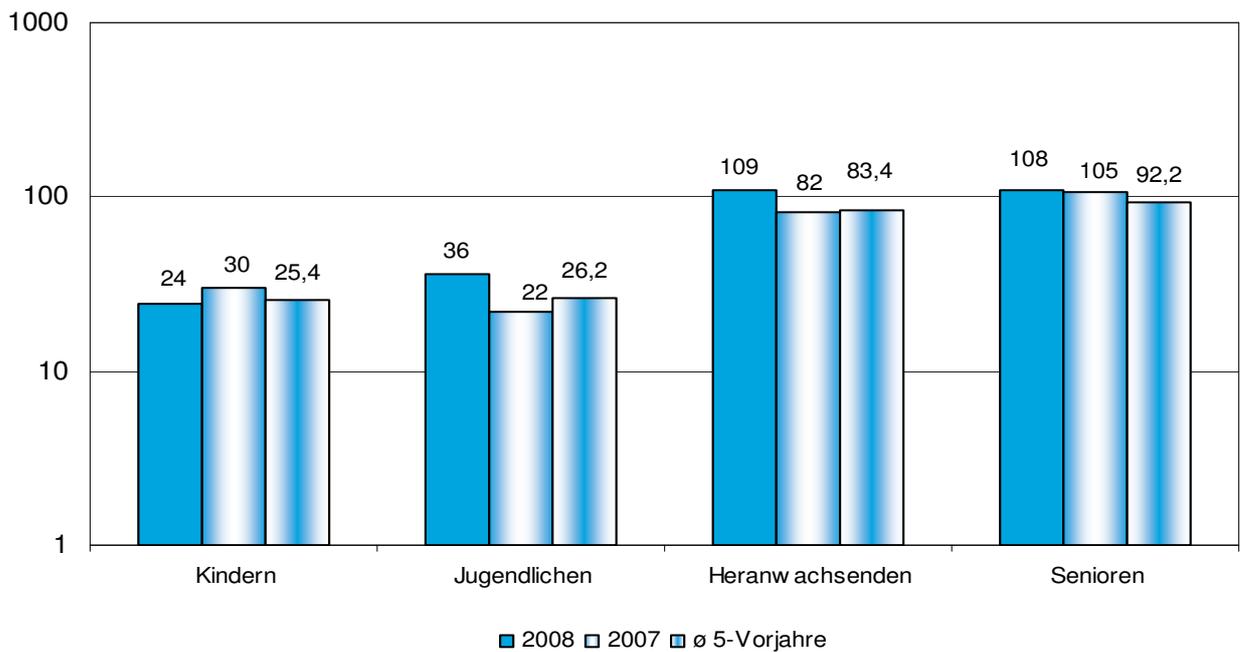
Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



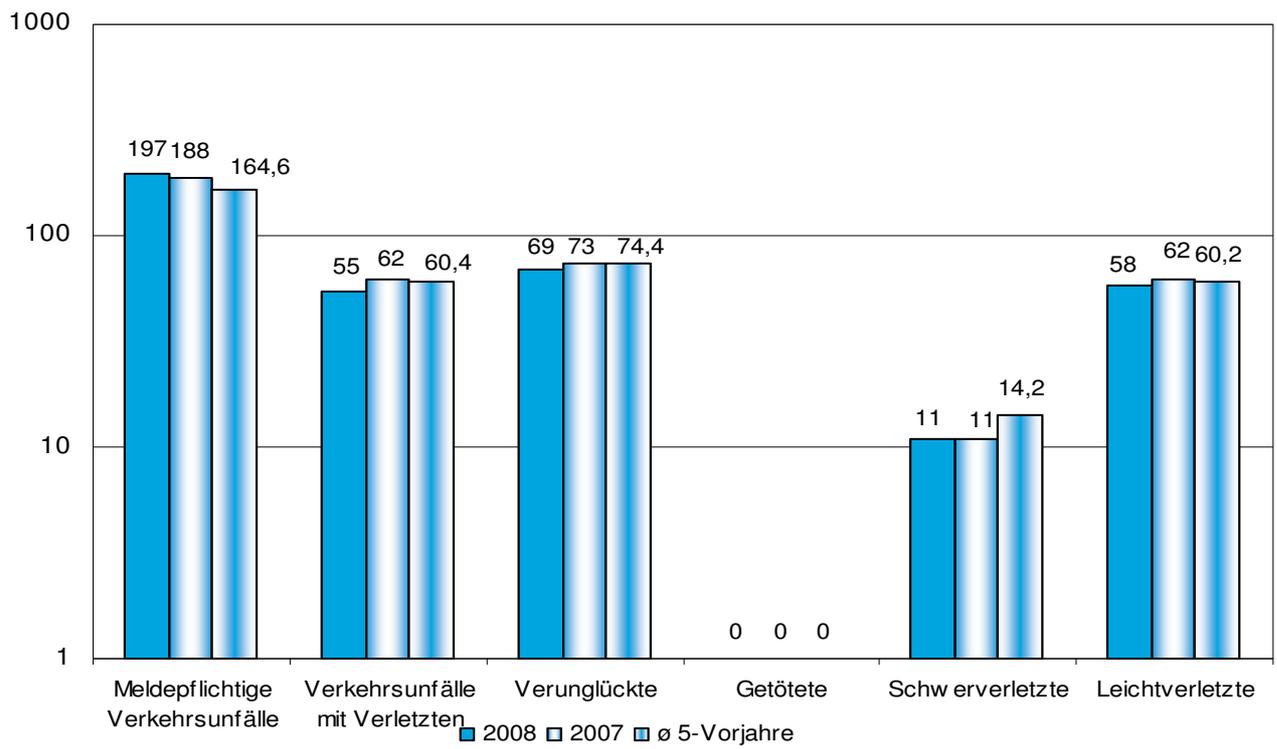
4.3 Grevenbroich



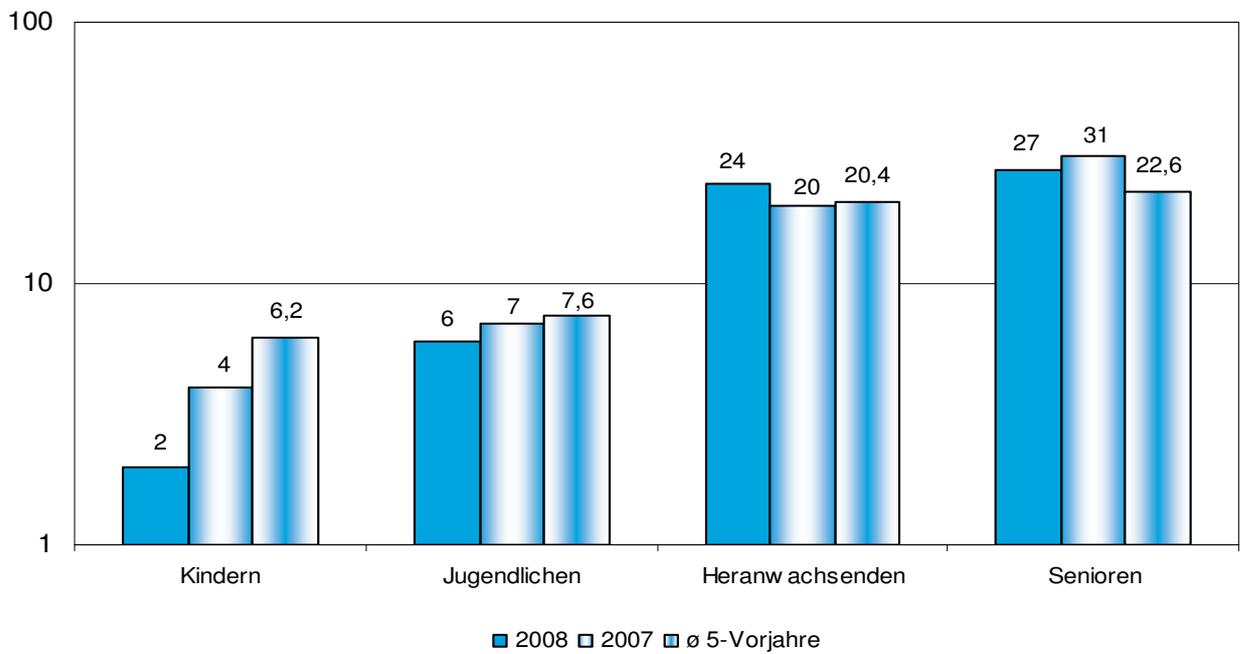
Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



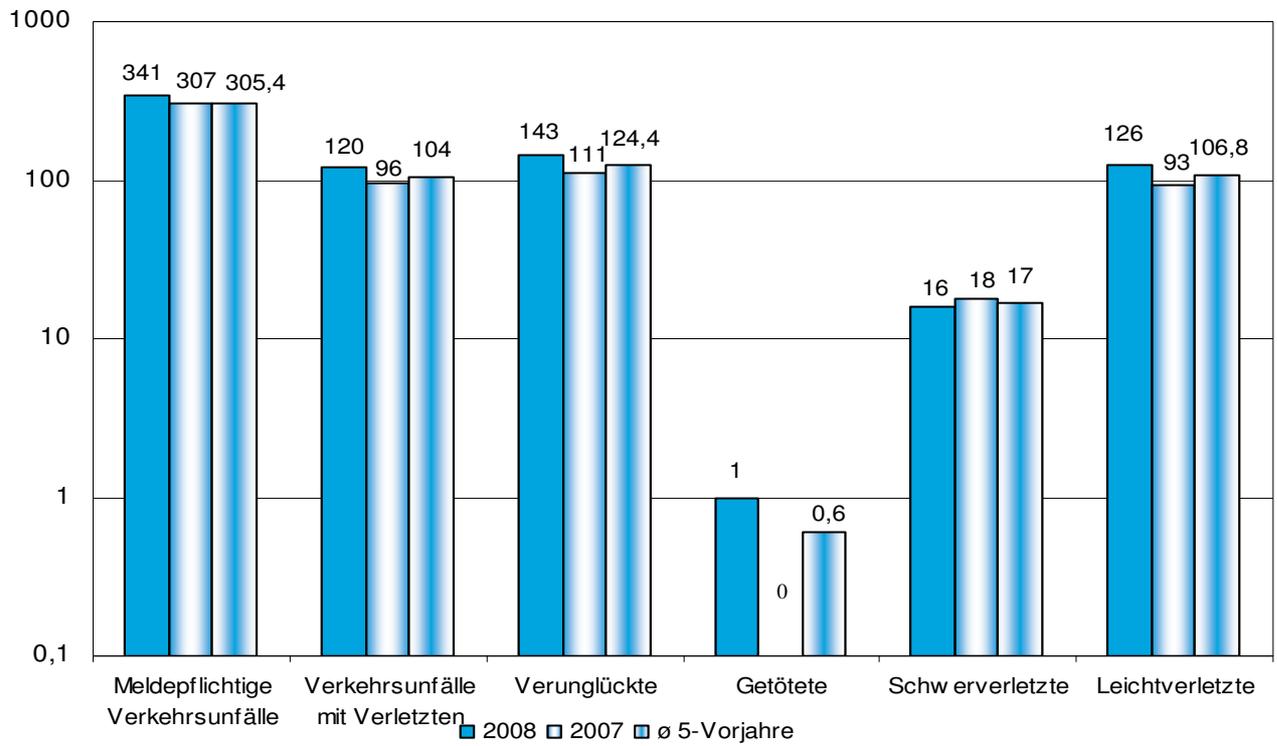
4.4 Jüchen



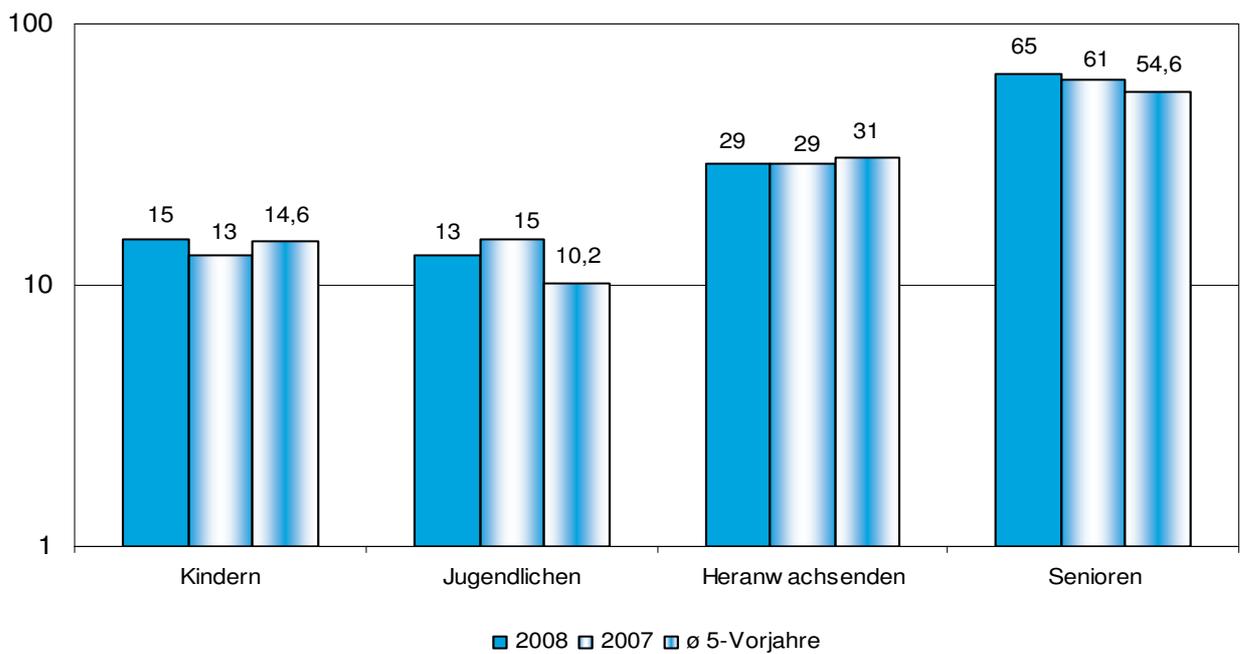
Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



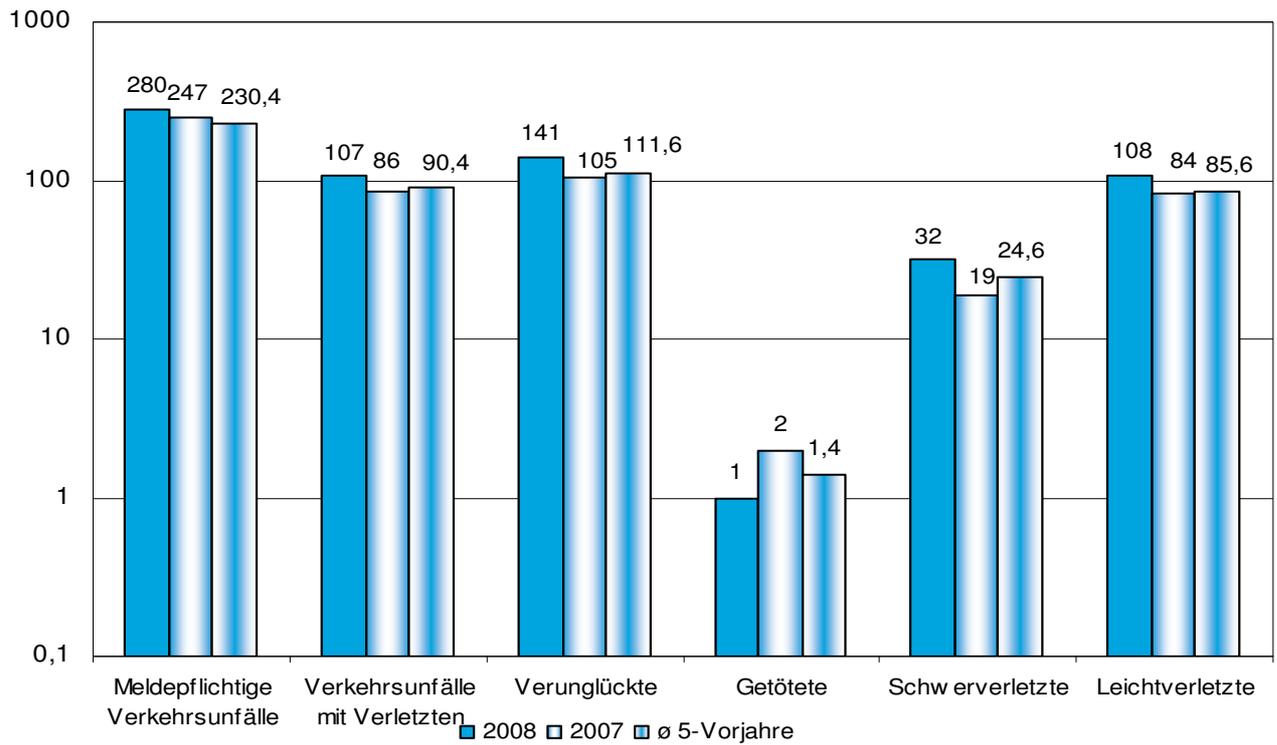
4.5 Kaarst



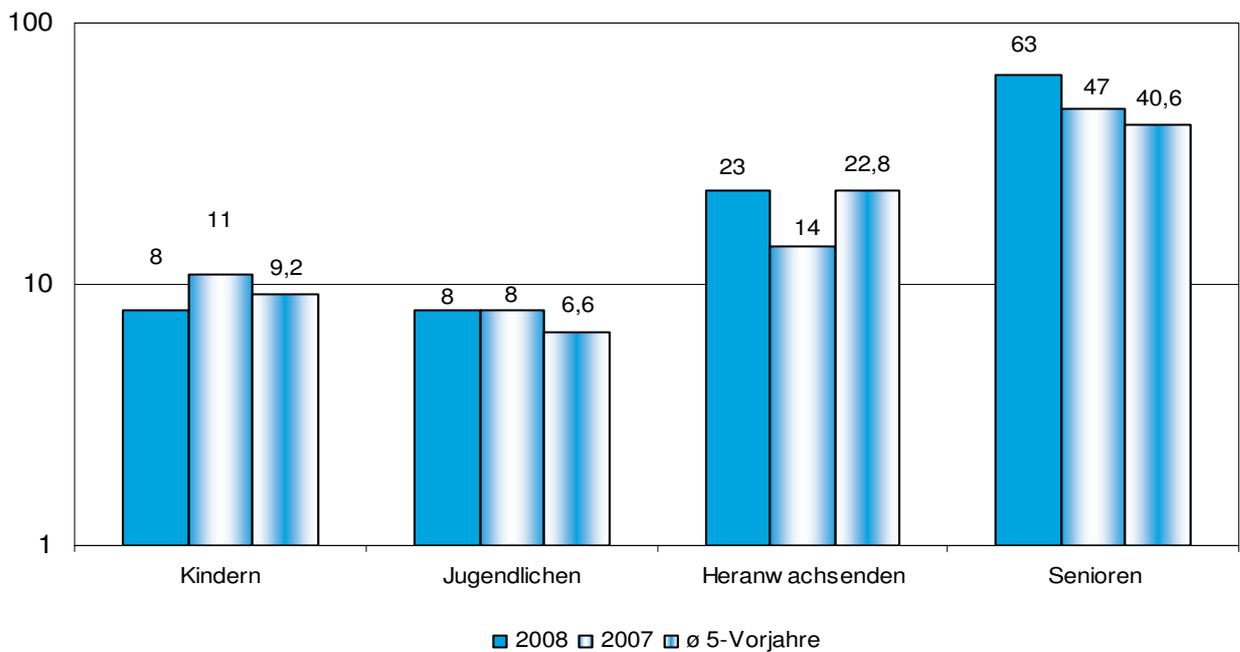
Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



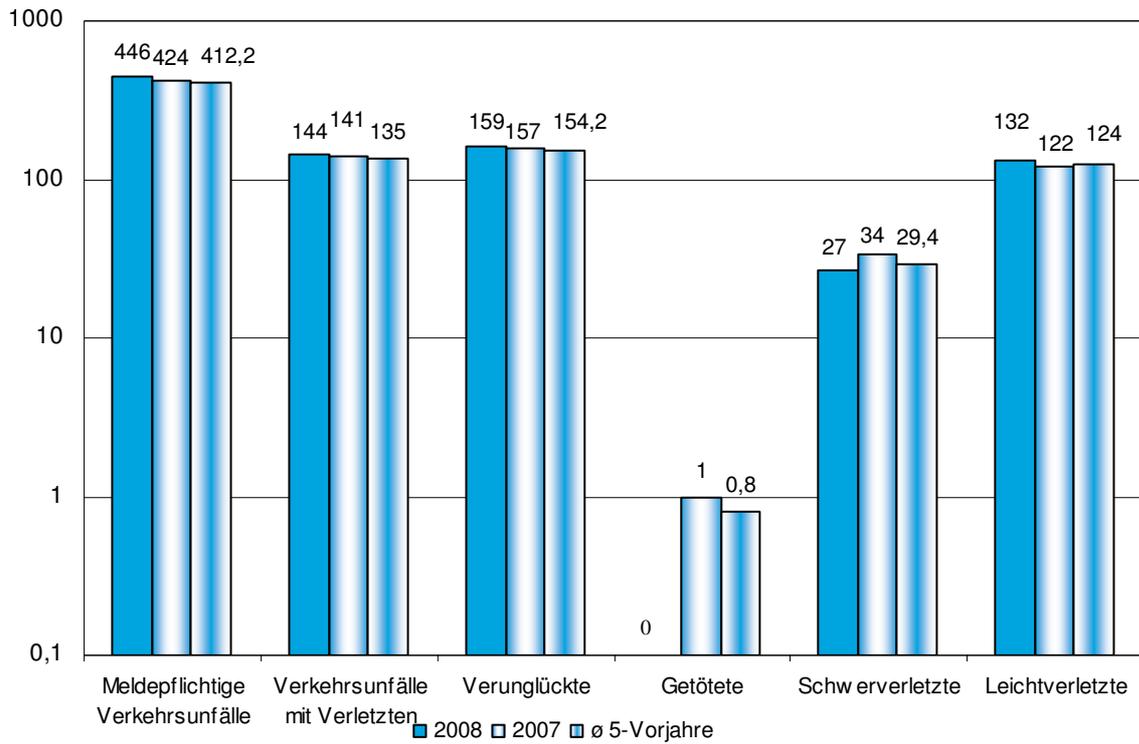
4.6 Korschebroich



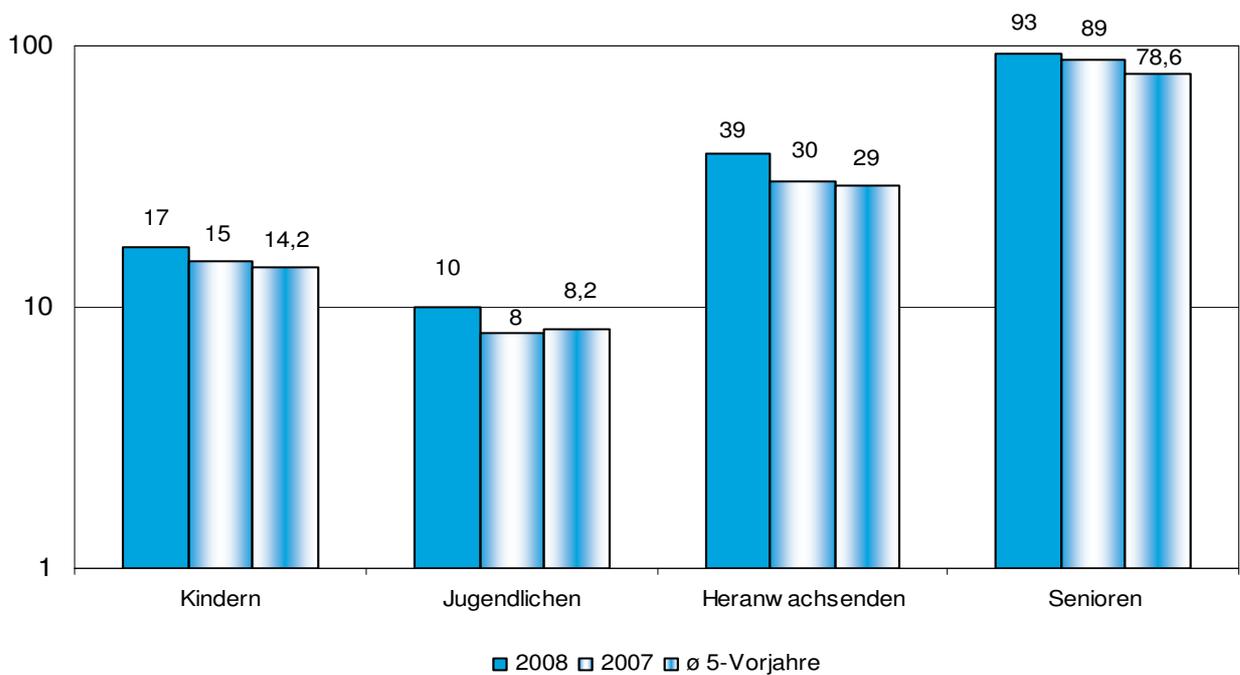
Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



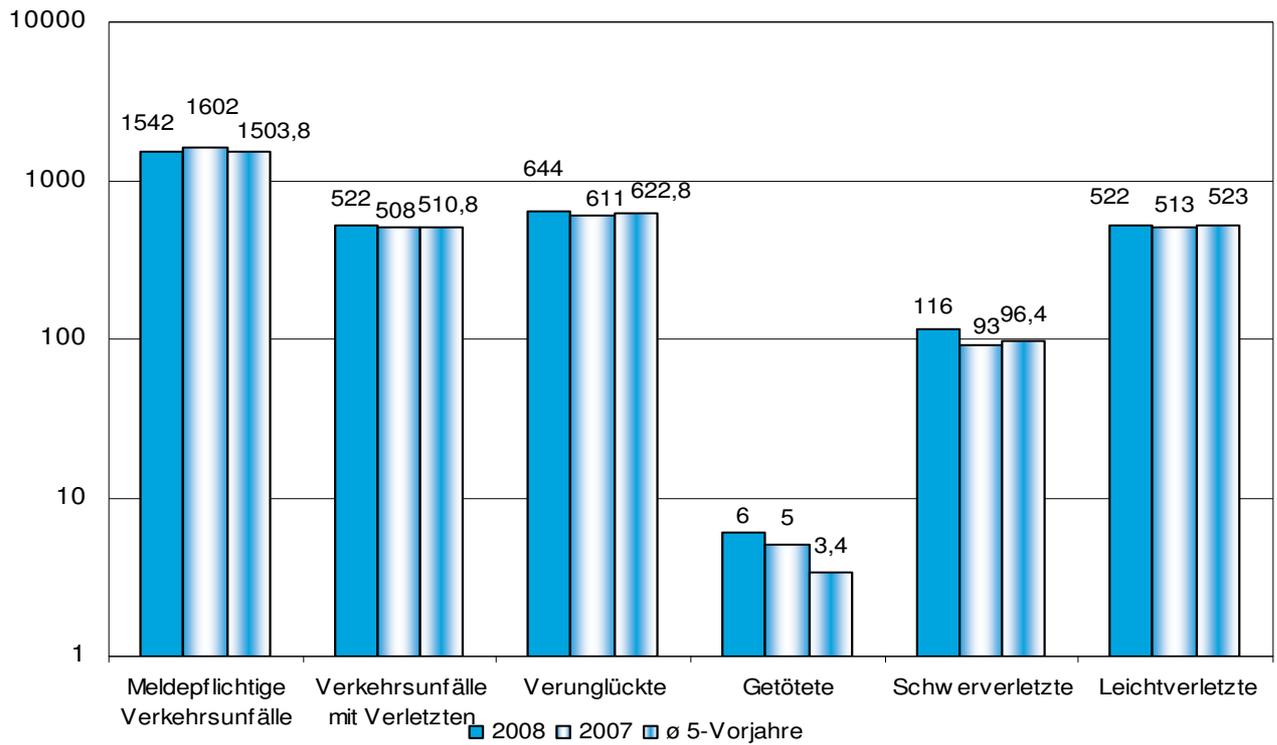
4.7 Meerbusch



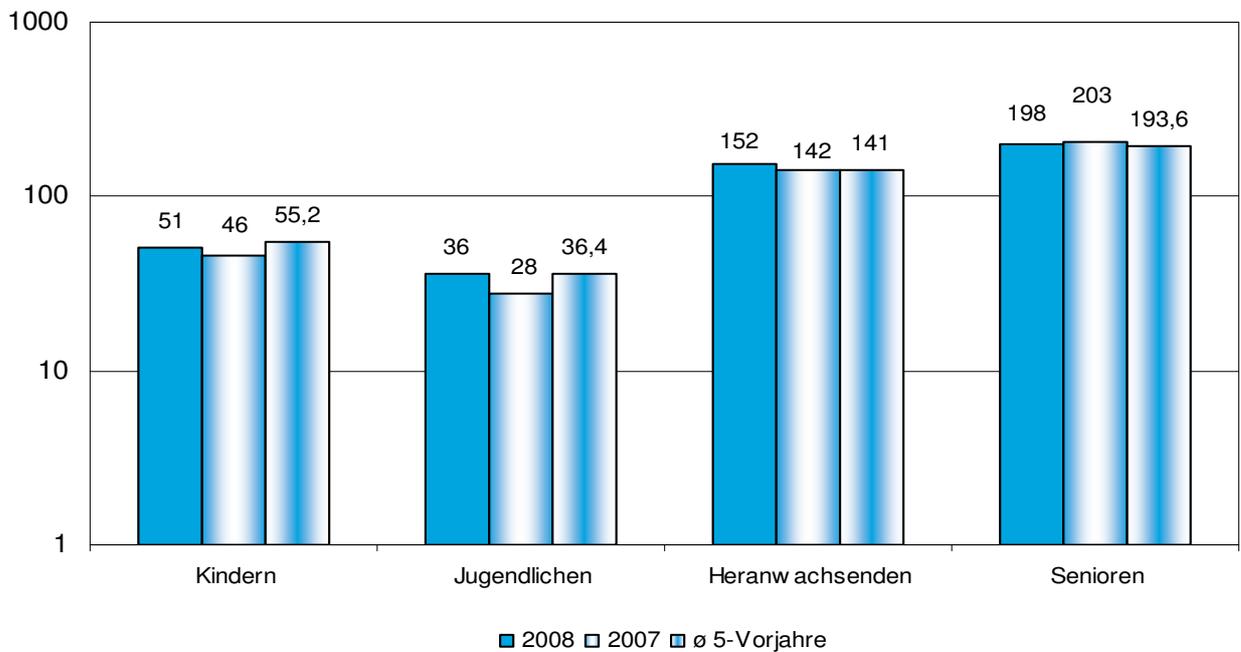
Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



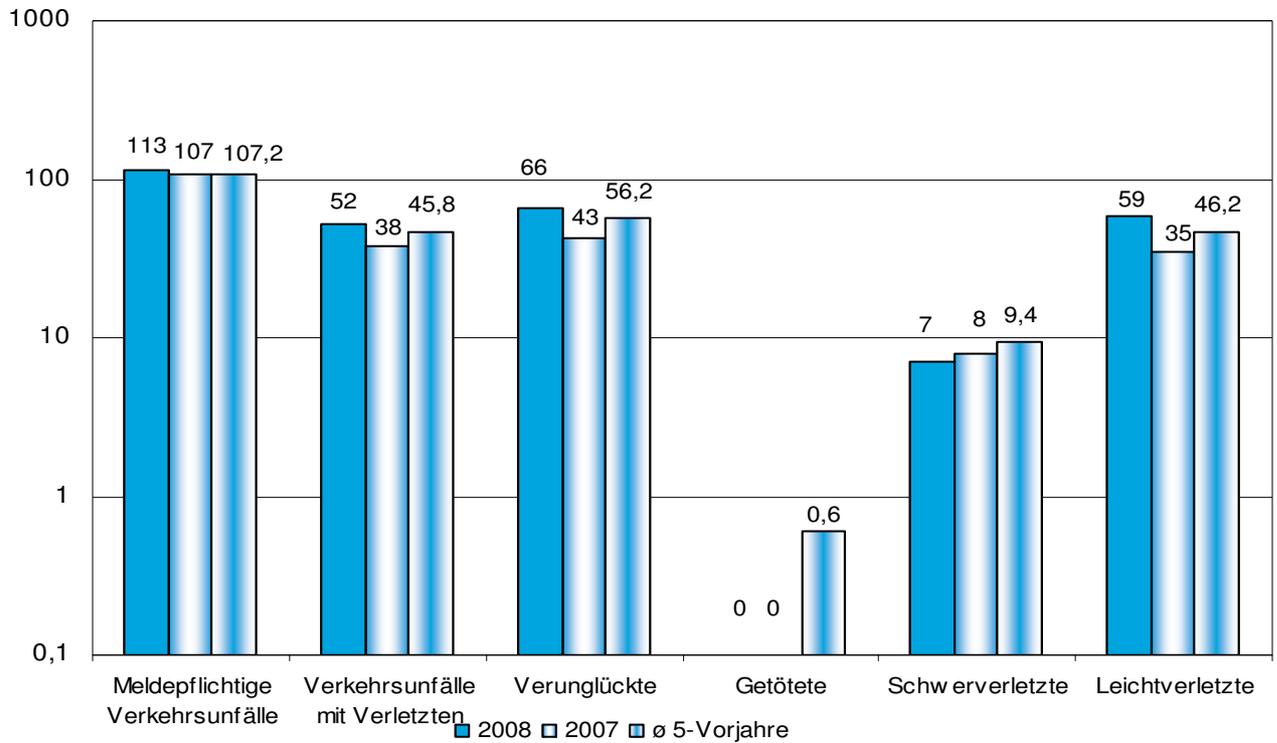
4.8 Neuss



Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von



4.8 Rommerskirchen



Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von

